



**CONSEIL MISSIONNAIRE CATHOLIQUE SUISSE (CMCS)
SCHWEIZERISCHER KATHOLISCHER MISSIONSRAT (SKM)
CONSIGLIO MISSIONARIO CATTOLICO SVIZZERO (CMCS)**

Route de la Vignettaz 48, Postfach 187, 1709 Freiburg
Tel. 026 425 55 70, Fax 026 425 55 71, Mail: martin.bernet@missio.ch

Jahresbericht SKM-CMCS 2006

Kurzdefinition

Der SKM ist die Missionskommission der Schweizer Bischofskonferenz SBK und Koordinationsorgan missionarischer Tätigkeiten in der Schweiz.

Zusammensetzung des Missionsrates

Präsidentschaft, Vorstand

Plenarversammlungen

Die vierjährige Amtsperiode läuft noch bis am 31. Dezember 2008.

Die aktuellen **Mitglieder** des SKM sind:

- Agnell Rickenmann bis Sommer 2006, seither Felix Gmür (1)
- Abt Joseph Roduit (1.1)
- Bischof Peter Henrici (1.2)
- P. Jean-Claude Pariat (2)
- P. Josef Meili (2), Henri Roduit (3)
- Sr. Maria Crucis Doka (4)
- Sr. Jacqueline Loréтан (4)
- Urs Brunner (5)
- Moritz Amherd bis Ende November 2006, seither Rudolf Rieder (6)
- P. Fridolin Zimmermann (6)
- Brigitte Suozzi-Ihle (6)
- Br. Bernard Maillard OFMCap (7)

Die Nummerierung entspricht Artikel 4 der Statuten.

Anfangs Jahr wurde P. Josef Meili, der von der Herbstversammlung 2005 als neuer Präsident des SKM vorgeschlagen wurde, von der Bischofskonferenz in dieses Amt ernannt.

An der Herbstversammlung 2006 wurde Rudolf Rieder als neuer Delegierter der Missionskonferenz der deutschen und rätoromanischen Schweiz im Rat begrüsst und als neues Mitglied des **Vorstands** gewählt. Zum Vorstand gehören ausserdem Josef Meili und Sr. Maria-Crucis Doka. Die fünf Vorstandssitzungen im Jahr 2006 haben in Fribourg und Bern stattgefunden. An der Sitzung vom 5. Oktober mit dem Schwerpunkt Verhältnis SKM-Missio haben Abt Joseph Roduit als Vertreter der SBK

und der Direktor von Missio Br. Bernard Maillard teilgenommen.

Die zwei jährlichen **Plenarversammlungen** haben 2006 am 11. Mai (Frühjahrsversammlung) in Freiburg und am 29. November (Herbstversammlung) in Bern stattgefunden.

Sekretär des SKM ist Martin Bernet, der an den Vorstandssitzungen und Plenarversammlungen teilnimmt.

Verbindung SKM - Bischofskonferenz

Die Verbindung zur SBK wird durch die Kontakte zwischen dem Sekretariat des SKM und dem Generalsekretär der SBK (Mitglied des SKM) sichergestellt. Der Hauptverantwortliche des Ressorts Mission der Bischofskonferenz Abt Joseph Roduit, nimmt an den Plenarversammlungen teil.

Im Juni haben der Präsident Josef Meili und der Sekretär Martin Bernet an der jährlichen Sitzung der Kommissionen der SBK teilgenommen und dort von der in Erwägung gezogenen Möglichkeit einer Zusammenführung von Missionsrat und Missio gehört.

Broschüre

„Ich habe das Elend meines Volkes gesehen... und jetzt geh!“

Missionarische Charismen verwirklichen

Anfangs März ist unter diesem Titel die Broschüre in deutsch, französisch und italienisch mit einem Vorwort von Abt Joseph Roduit als Hauptverantwortlichem des Ressorts Mission in der Schweizer Bischofskonferenz veröffentlicht worden.

Die Broschüre, die sich bemüht die aktuellen Handlungsformen der Kirche in der Schweiz im Bereich der Solidarität kritisch zu beleuchten und nach zeitgemässen Formen und Vernetzungsmöglichkeiten zu suchen, ist auf ein sehr gutes Echo gestossen. Sie wird an Bildungstagen auf ganz verschiedenen Ebenen der missionarischen Landschaft der Kirche in der Schweiz als Ausgangspunkt eingesetzt.

Die Veröffentlichung der Broschüre wurde von einer Artikelserie zum gleichen Thema in der Schweizerischen Kirchenzeitung SKZ begleitet, die zugleich mehrfacher Hinweis auf die am 20. Oktober stattfindende Missionstagung (siehe weiter unten) in Luzern war:

- Mission als Wesen der Kirche (Josef Meili, 9. März);
- Solidarisch glauben und handeln (Edith Chen Pi-ju Bachmann, 25. Mai);
- Dialogisch leben in Taiwan (Sr. Jermia Thoma, 6. Juli);
- Sachgemäss – Handeln als missionarische Kirche (Yvonne Buschor, 17. August);
- Spirituell verwurzelt – Den Geist Gottes erfahren (Esther Nussbaumer, 21. September).

An der SKM-Frühjahrsversammlung 2006 wurde der Aspekt „Partnerschaft“ der Broschüre im thematischen Teil vertieft: Sepp Gähwiler, Geschäftsführer der Bethlehem Mission Immensee, hat in einem spannenden Referat von den konkreten Erfahrungen im Bereich des Austausches von Fachkräften zwischen der Schweiz und Ländern in anderen Kontinenten berichtet. Hintergrund des Referats bildeten zwei Seminare, an denen sich in Afrika im Herbst 2004 und 2005 Leute aus der Schweiz und Partnerländern in Afrika über ihr gegenseitiges Verständnis von Partnerschaft und die gängige Praxis ausgetauscht haben.

Arbeitsgruppe „Bildung“ und Missionstagung vom 20. Oktober 2006

Seit Sommer 2005 besteht in der Deutschschweiz eine Arbeitsgruppe „Bildung“, in der sich die Bildungsverantwortlichen der Missionskonferenz der deutschen und rätoromanischen Schweiz, der Bethlehem Mission Immensee, des Fastenopfers und der Missio zu Koordinationsgesprächen treffen. Ähnliche Anliegen und Herausforderungen der Werke sollen vermehrt gemeinsam oder zumindest im gegenseitigen Einvernehmen angegangen werden können.

Diese Gruppe, in Zusammenarbeit mit dem SKM, hat die Veröffentlichung der SKM-Broschüre „Ich habe das Elend meines Volkes gesehen... „ als Anstoss zur Organisation einer Missionstagung genommen, an der am 20. Oktober 2006 im RomeroHaus gut 100 interessierte Personen teilgenommen haben.

Im Protokoll der Herbstversammlung vom 29. November ist dazu zu lesen: *Am 20. Oktober hat in Luzern die Missionstagung „Mission als weltweite Solidarität“ stattgefunden, bei deren Vorbereitung und Durchführung der SKM aktiv mitgearbeitet hat. SKM-Präsident Josef Meili war für die Moderation des ganzen Tages verantwortlich. Damit war die Sichtbarkeit unseres Gremiums ganz speziell bei allen Tagungsteilnehmenden sichergestellt.*

Aus der Sicht des SKM-Vorstands und – so wie es der Vorstand beurteilen kann – aus der Sicht aller gut 100 Teilnehmenden hat die Tagung alle Erwartungen erfüllt, inhaltlich und menschlich. Die Interventionen der Gäste (Dr. Arnd Bükler, Iris Widmer und Sr. Telma Manickanam Parampil) sind schriftlich erhältlich und ermöglichen es, sich mit dem Inhalt der Vorträge, die an der Tagung von gewissen Teilnehmenden als zu anspruchsvoll erlebt wurden, in aller Ruhe auseinanderzusetzen. Das Publikum war sehr gemischt, sicher das richtige Rezept für den Erfolg der Tagung.

Speziell möchte der Missionsrat Bischof Peter Henrici seinen Dank ausdrücken: er hat an der ganzen Tagung teilgenommen und seine Voten wurden sehr geschätzt.

Abt Joseph Roduit setzt sich für die Organisation einer ähnlichen Tagung in der Westschweiz ein, damit auch dort ein ähnlich positiver Anstoss gegeben werden kann.

Die Arbeitsgruppe wird sich auch in Zukunft regelmässig treffen und plant für den Herbst 2008 eine weitere Missionstagung zu einem noch auszuarbeitenden Thema.

Prozess zur Optimierung der missionarischen Strukturen in der Kirche Schweiz

Im Rahmen dieses im Auftrag der SBK laufenden Prozesses haben die sprachregionalen Missionskonferenzen (Missionskonferenz der deutschen und rätoromanischen Schweiz, Groupe de Coopération Missionnaire en Suisse Romande GCMSR und Conferenza Missionaria de la Svizzera Italiana CMSI) im Herbst dem SKM ihre Berichte zum Fragenraster präsentiert.

Die sprachregionalen Unterschiede sind wie erwartet sehr gross. Sie verunmöglichen eine Gleichschaltung der verschiedenen Ebenen über die sprachregionalen Grenzen hinweg.

An der Frühjahrsversammlung 2007 wird der SKM verschiedene Modelle prüfen, die mindestens eine Optimierung der verfügbaren

Kräfte auf Schweizer-Ebene ermöglichen soll. In Zusammenarbeit mit der SBK sollen die Anpassungen anschliessend verabschiedet werden. Der SKM will ausserdem wo nötig die bereits laufenden Veränderungen in den Sprachregionen begleiten, für die die Verantwortung bei den zuständigen Gremien liegt (Missionskonferenzen, Missionskommissionen, Missionsdelegierte in den Diözesen, usw.).

Regelmässige Geschäfte

Zu den regelmässigen Geschäften an beiden Plenarversammlungen gehören die **Berichte**

- aus den sprachregionalen Missionskonferenzen;
- der Vertreterinnen und Vertreter von Fastenopfer, Missio, Justitia et Pax, AGMI und GRIM;
- aus dem Ökumenischen Arbeitskreis Schweiz-China, der vom Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund und von der SBK, vertreten durch den SKM, verantwortet wird. Josef Meili nimmt an den Tagungen des Arbeitskreises teil;
- aus der Stiftung Solidarität Dritte Welt – SDW, der gemeinsamen Stiftung des SKM und des Schweizerischen Evangelischen Missionsrats. Paul Jeannerat, Toni Rösch, François Roduit und Martin Bernet vertreten den SKM im Stiftungsrat.

Jeweils im Dezember treffen sich die Vorstände des SKM und des SEMR: Bei dieser jährlichen Sitzung berichtet der Präsident von SDW (Erich Müller) über seine Arbeit und die Verteilung der Projekthilfen an die verschiedenen Missionsinstitute.

Stellungnahme

Der Vorstand hat im Blick auf die Abstimmungen vom 24. September 2006 drei Wochen vorher eine Stellungnahme mit dem Titel „Nein zum revidierten Asylgesetz. – Nein zum neuen Ausländergesetz“ publiziert.

Finanzen

Der Missionsrat (30% Sekretariatstelle und Sitzungskosten) wird von Missio Schweiz-Liechtenstein finanziert (rund Fr. 55'000.- im Jahre 2006, inklusive Druckkosten der Broschüre „Ich habe das Elend...“).

Freiburg, 1. Mai 2007
Vorstand des SKM